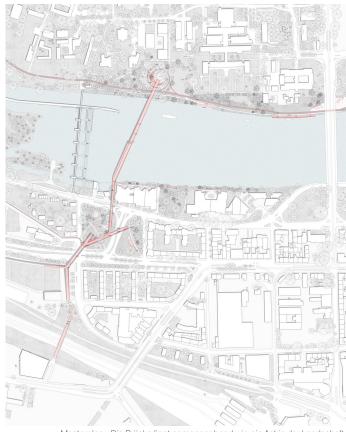
ZWEIG IN DER LANDSCHAFT

Aufgabe Wettbewerb - Rad- und Fußwegverbindung über den Neckar in Heidelberg Ort Heidelberg Auftraggeber*in Stadt Heidelberg, Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement in Kooperation mit Internationale Bauausstellung (IBA) Heidelberg GmbH Leistungen Konzept & Design Status abgeschlossen, 2019 Kooperation Happold Engineering, Lysann Schmidt Landschaftsarchitektur+Fabuliam

"Zweig in der Landschaft" präsentiert ein ganzheitliches Konzept, welches sowohl die geplante Rad- und Fußwegverbindung über den Neckar als auch deren Beziehung mit der umgebenden Stadtlandschaft umfasst. Im Vordergrund steht dabei, Anwohner*innen und Besucher*innen attraktive Anreize für den Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität zu liefern. Stadtplanerische, verkehrliche sowie gestalterische Aspekte werden dafür in eine einheitliche grüne Infrastruktur als Katalysator für neue Nutzungsmöglichkeiten der angrenzenden öffentlichen Räume entwickelt.

Von den neuen Verbindungen profitieren nicht nur die Anwohner*innen sondern auch die zukünftigen Nutzer*innen des Radschnellweges zwischen Mannheim und Heidelberg. Die Infrastruktur verhält sich dabei bewusst kompakt und zurückhaltend im Raum und in der Stadtansicht. Die funktionale Wegeverbindung wird an bestimmten Punkten durch programmatische Balkone ergänzt, die jeweils einen Ausblick in bestimmte Landschaften ermöglichen und somit mehrere Orte des Zusammenkommens und Verweilen kreieren.

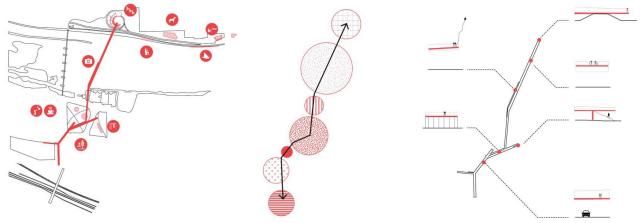
"Zweig in der Landschaft" lässt durch den Kontrast zwischen geradliniger Infrastruktur und weicher Landschaft vielfältige Räume entstehen, die nebenbei vorhandene Biotope stärkt, neue kreiert, das Heidelberger Stadtbild charakteristisch stärkt und bisher getrennten Nachbarschaften zu neuen Synergien verhilft.



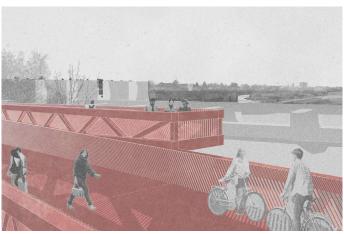
Masterplan - Die Brücke liegt namensgebend wie ein Ast in der Landschaft



Perspektive - Blick über das lebendige Amphitheater



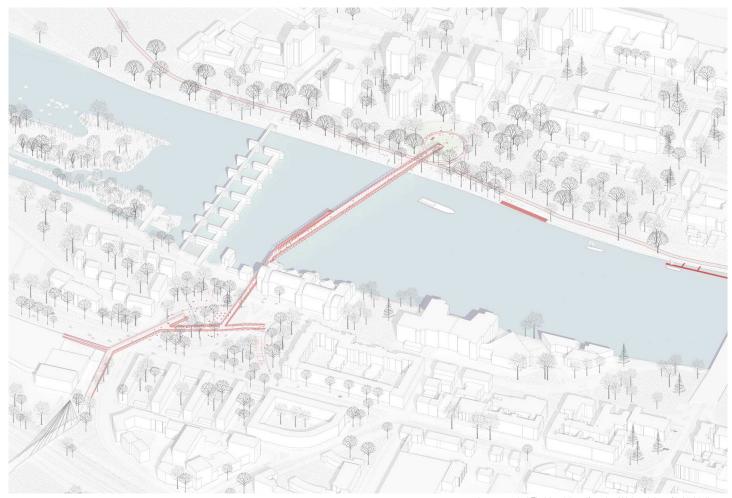
 ${\bf Diagramme-Aufzeigen\, verschiedener\, Bereiche\, und\, strategischer\, Markierungen.}$



Blick über Heidelberg von einem der Balkone.



Close-Up des Materials: Cortenstahl, eine Anspielung auf die ikonischen roten Backsteine, die überall in Heidelberg Verwendung finden.



Axonometrie | Ein identitätsstiftendes Wahrzeichen für Heidelberg.